

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2008

Fundstelle – Inhalt	2008		198
§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis	600		
§ 3 Nr. 26 EStG Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis	2.100		
§ 3 Nr. 26a EStG Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis	500		
§ 3 Nr. 30 u. 50 EStG, R 9.13 LStR Heimarbeitszuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %		
§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080		
§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine nicht kapitalgedeckte Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 1 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 63.600 Euro	636		
§ 3 Nr. 63 EStG • Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei bis jährlich 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 63.600 Euro • Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	2.544 1.800		
§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns, höchstens von 50 Euro) • Nachtarbeit • Nachtarbeit von 0 Uhr bis 4 Uhr (wenn Arbeit vor 0 Uhr aufgenommen) • Sonntagsarbeit • Feiertage + Silvester ab 14 Uhr • Weihnachten, Heiligabend ab 14 Uhr und 1. Mai	25 % 40 % 50 % 125 % 150 %		
§ 4f EStG, § 9 Abs. 5 EStG, § 10 Abs. 1 Nr. 5 und 8 EStG Kinderbetreuungskosten • $\frac{2}{3}$ der Aufwendungen, höchstens • Altersgrenze für Werbungskostenabzug • Altersgrenze für Sonderausgaben (Nr. 5) • Altersgrenze für Sonderausgaben (Nr. 8) (Ausnahme: behinderte Kinder)	4.000 14 3 – 6 14		
§ 8 Abs. 2 Satz 9 EStG Freigrenze für Sachbezüge monatlich	44		
Fundstelle – Inhalt	2008		
§ 8 Abs. 2 EStG, SvEV Sachbezüge • Unterkunft (monatlich) – alte Bundesländer	198		
		– neue Bundesländer	198
		• Mahlzeiten (täglich)	
		– Frühstück	1,50
		– Mittagessen/Abendessen	2,67
		§ 9 Abs. 1 Nr. 5 EStG, § 9 Abs. 2 EStG Doppelte Haushaltsführung	
		• Fahrtkosten (Pkw)	
		– erste und letzte Fahrt je Kilometer	0,30
		– eine Heimfahrt wöchentlich je Entfernungskilometer (Entfernungspauschale)	0,30
		• Verpflegungsmehraufwendungen	
		– 1. bis 3. Monat	6/12/24
		– ab 4. Monat	–
		• Übernachtungskosten Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	
		– 1. bis 3. Monat	20
		– ab 4. Monat	5
		§ 9 Abs. 2 EStG Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte je Entfernungskilometer	
		• bis 20 Kilometer	–
		• ab 21. Kilometer	0,30
		Höchstbetrag ohne Nachweis (Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)	4.500
		§ 9a Nr. 1 EStG • Arbeitnehmer-Pauschbetrag • für Versorgungsempfänger	920 102
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Nr. 4 LStR Fehlgeldentschädigungen steuerfrei bis	16
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR Diensteinführung, Verabschiedung usw.; Freigrenze für Sachleistungen je teilnehmender Person einschließlich Umsatzsteuer	110
		§ 19 EStG, R 19.5 Abs. 4 LStR Betriebsveranstaltungen Freigrenze je Arbeitnehmer einschließlich Umsatzsteuer	110
		§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR Freigrenze für • Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen) • Arbeitsessen	40 40

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2008

Fundstelle – Inhalt	2008	Fundstelle – Inhalt	2008
§ 19 Abs. 2 EStG (>Tabelle in § 19 Abs. 2 EStG) Versorgungsbeginn in 2008		§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristig Beschäftigten	
• Prozentsatz	35,2 %	• Dauer der Beschäftigung	18 Tage
• Versorgungsfreibetrag (anteilig ¹ / ₁₂ für jeden Monat)	2.640	• Arbeitslohn je Kalendertag (Ausnahme: Beschäftigung zu einem unvorhergesehenen Zeitpunkt)	62
• Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (anteilig ¹ / ₁₂ für jeden Monat)	792	• Stundenlohngrenze	12
§ 19a EStG Freibetrag für Vermögensbeteiligungen	135	§ 40a Abs. 3 EStG Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	
§ 24a EStG (>Tabelle in § 24a EStG) 2008 ist Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres		• Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr)	180 Tage
• Prozentsatz	35,2 %	• Unschädlichkeitsgrenze (in % der Gesamtbeschäftigungsdauer)	25 %
• Höchstbetrag	1.672	• Stundenlohngrenze	12
§ 24b EStG Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (anteilig ¹ / ₁₂ für jeden Monat)	1.308	§ 40b Abs. 2 EStG Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen sowie bei Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungs- zusagen vor dem 1.1.2005	
§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 5 EStG, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für		• Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeit- nehmer	1.752
• Kundenbindungsprogramme	2,25 %	• Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	2.148
• Sachzuwendungen bis 10.000 Euro	30 %	§ 40b Abs. 3 EStG Pauschalierung bei Unfallversicherungen Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitneh- mer	62
• Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 Euro	20 %	§ 41a Abs. 2 EStG Anmeldungszeitraum	
• Kantinenmahlzeiten	25 %	• Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter	800
• Betriebsveranstaltungen	25 %	• Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjah- res unter	3.000
• Erholungsbeihilfen	25 %	• Monat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über	3.000
• Verpflegungszuschüsse	25 %	§ 4 SolZG Zuschlagssatz	5,5 %
• PC-Schenkung und Internet-Zuschüsse	25 %	§ 13 VermBG Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen)	
• Fahrtkostenzuschüsse	15 %	• Alleinstehende	17.900
• Kurzfristig Beschäftigte	25 %	• Verheiratete	35.800
• Mini-Job		Bemessungsgrundlage höchstens	
– mit pauschaler Rentenversicherung	2 %	• Vermögensbeteiligungen (zusätzliche Bemessungsgrundlage)	400
– ohne pauschale Rentenversicherung	20 %	• Bausparverträge u. ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470
• Aushilfskräfte in der Land- und Forst- wirtschaft	5 %	• sonstige Anlageformen	–
• nicht kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen vor 2005	20 %	Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
• Unfallversicherungen	20 %	• Vermögensbeteiligungen	18 %
• Sonderzahlungen in der betrieblichen Altersversorgung	15 %	• Bausparverträge u. ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %
§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000	• sonstige Anlageformen	–
§ 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen			
• für den Arbeitnehmer	156		
• für den Ehegatten	104		
• je Kind	52		
§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwi- schen Wohnung und regelmäßiger Arbeits- stätte je Entfernungskilometer			
• bis 20 Kilometer	–		
• ab 21. Kilometer	0,30		
(Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)			